

spaltete sich das Papstthum, ein Papst wohnte in Avignon in Frankreich, der Andere in Rom. Ja es gab einmal sogar 3 Päpste! — Man muß wahrhaft ganz verblendet sein, wenn man behaupten will, bei diesen Wahlen habe der heilige Geist mitgewirkt, man muß es noch mehr sein, wenn man solche abscheuliche Menschen, wie oben eine Anzahl verzeichnet ist, unter den Päpsten erblickt. — Ich weiß wohl, welche Antwort hier die ganz Rohen und Dümnesten unter uns geben werden — sie werden schreien: „Es ist nicht wahr! es ist gelogen! Die Ketzer haben's erdacht!“ — — Ja, das sind die Waffen, mit welchen der Unverstand kämpft. — Gott verzeihe ihnen, sie wissen nicht, was sie thun! Aber ihr, liebe Brüder, die ihr klaren Verstand, redlichen Willen und ächtes Christenthum habt, ihr werdet erst prüfen und dann urtheilen, ihr seid gewiß überzeugt, daß Rohheit und Dummheit keine Zeile aus den Büchern der Geschichte auszukrazen vermögen.

Gehet ihr weiter in die Geschichte ein, so werdet ihr auch eine gewisse Partheilichkeit bei dem sogenannten Einflusse des heiligen Geistes auf die Wahlen der Kirchenfürsten finden. Ist es euch nicht bekannt, wie bei dem früheren Bestehen der deutschen Erzbisthümer und Bisthümer immer nur Adelige zu diesen Würden gewählt wurden? — Nur in ganz früher Zeit kamen auch Bürgerliche (sowie auch jetzt mitunter) an diese Stellen. — Sollte denn der heilige Geist wirklich immer Adelige dazu